

2. Lehreworkshop Q14 „Schmerzmedizin in der Lehre“ für Lehrverantwortliche, Lehrkoordinatoren, Dozenten, Studierendenvertreter und Lehreinteressierte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
mit der jüngst beschlossenen Novelle der Approbationsordnung für Ärzte stehen die medizinischen Fakultäten vor der Herausforderung des Aufbaus eines neuen Querschnittsbereichs „Schmerzmedizin“ in der ärztlichen Ausbildung. Bereits im Jahr 2016 wird das Praktische Jahr nur noch absolviert werden können, wenn zuvor dieser neue Querschnittsbereich durchlaufen worden ist. Für die Lehre muß dabei gewährleistet werden, dass die Schmerzmedizin eigenständig erkennbar ist, neben in anderen Bereichen integrierbaren Inhalten. Das setzt einerseits die entsprechende Organisation der Lehre durch die dafür qualifizierten Mitarbeiter der schmerzmedizinischen Zentren, andererseits eigenständige Leistungsnachweise mit Prüfungen voraus. Das von der Deutschen Schmerzgesellschaft entwickelte Mustercurriculum zu diesem Querschnittsbereich (kostenfreier Download unter www.dgss.org) stellt dafür eine gute Grundlage dar.

Die Implementierung des Q14 wird jedoch alle für die schmerzmedizinische Lehre Engagierten vor große Herausforderungen stellen: woher können die dafür notwendigen Lehrestunden rekrutiert werden, auf welche Curriculumsinhalte sollte fokussiert werden und mit welchen Lehr- und Prüfungsformaten wird das bestmögliche Ausbildungsziel erreicht werden können?

Die Deutsche Schmerzgesellschaft möchte Ihnen daher helfen, durch Austausch und Fortbildung die Entwicklung des neuen Querschnittsfaches Schmerzmedizin an Ihrer Fakultät zu unterstützen. Sie sind daher eingeladen, mit anderen Lehrverantwortlichen, Lehrkoordinatoren, Studierendenvertretern und Dozenten die strukturellen und inhaltlichen Fragen zu diskutieren und in loser Reihenfolge durch kompetente Medizindidaktiker Lehr- und Prüfungsstrukturen vorstellen zu lassen. Es ist geplant, aus diesem Angebot eine regelmäßige Veranstaltung bis 2016 (und ggf. darüber hinaus) zu etablieren. Wir würden uns freuen, Sie zu unserem 2. Lehreworkshop am 15. und 16. November 2013 in den neuen Räumlichkeiten der Deutschen Schmerzgesellschaft am Spreebogen in Berlin begrüßen zu dürfen. Der Workshop kann daher kostenfrei angeboten werden. Bitte entnehmen Sie die Workshopthemen dem beigelegten vorläufigen Programm und bringen Sie bitte Ihre eigenen - auch skizzenhaften - Lehrvorstellungen für die Workshops mit.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Dr. Andreas Kopf

Adhoc Kommission Studienordnungen
der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Thomas Isenberg

Geschäftsführer der
Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Veranstaltungstage: 15. und 16. November 2013

Freitag

- | | | |
|-------------|----------------------|--|
| 17.00-17.30 | Begrüßung | Vorstellung des Workshop-Konzeptes (+Umfrage „Stand der Lehre in Q14“)
Kopf (Berlin) |
| 17.30-18.30 | Evaluation von Lehre | Methodik und Praxis für Unterricht und Prüfung
Schildmann (Bochum) |

Sonnabend

- | | | |
|-------------|----------------------|---|
| 9.00-10.00 | Von Q13 lernen ?! | Erfahrungen der Vorbereitungszeit
Alt-Epping (Göttingen) |
| 10.00-12.00 | Workshop 1 | Charité: Studierenden- Vorstellung und Diskussion
Jennebach/Kopf (Berlin) |
| 10.00-12.00 | Workshop 2 | Erlangen: Vorstellung und Diskussion
Breuer (Erlangen) |
| 10.00-12.00 | Workshop 3 | SPs in der Lehre (mit Simulationspatient)
Hölzer (Berlin) |
| 12.00-13.00 | Mittagspause | Buffet |
| 13.00-14.30 | Workshop- Ergebnisse | Zusammenfassung und Diskussion
Alle |
| 14.30-15.00 | Verabschiedung | Zusammenfassung und Ausblick auf den 3. Lehreworkshop Q14
Kopf (Berlin) |

Am Abend des 15. November schlagen wir ab 19:30 Uhr ein gemeinsames Abendessen im Zollpackhof gegenüber dem Bundeskanzleramt an der Spree vor (Elisabeth-Abegg-Str. 1, 10557 Berlin).

Bitte geben Sie uns bis zum 10. November Bescheid, damit wir entsprechend reservieren können.

In der Mittagspause halten wir für Sie ein Buffet bereit.

Den Veranstaltungsort erreichen Sie bequem zu Fuß vom S-Bhf Bellevue oder dem U-Bhf Turmstraße aus.

Veranstaltungsort:

15. und 16. November 2013

Bundesgeschäftsstelle Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Spreebogen, Alt-Moabit 101b | 10559 Berlin

Veranstaltungsleitung:

Dr. Andreas Kopf

Klinik für Anästhesiologie m.S. Intensivmedizin
Campus Benjamin Franklin | Charité - Universitätsmedizin Berlin
Email: andreas.kopf@charite.de

Referenten:

Dr. med. Bernd Alt-Epping | Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Georg Breuer | Interdisziplinäres Schmerzzentrum
Universitätsklinikum Erlangen

Cand. med. Jaqueline Jennebach | Studentische Modul-
vorsitzende M20 | Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. phil. Henrike Hölzer | Fakultät-Abteilung für Curriculums-
organisation | Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Andreas Kopf

Klinik für Anästhesiologie m.S. Intensivmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Jan Schildmann, M.A. | Medizinische Ethik und
Geschichte | Medizin Ruhr-Universität

Übernachtung

Für Ihre Übernachtung empfehlen wir Ihnen das gegenüber
gelegene Hotel Abion <http://ameronhotels.rtrk.de>

Jeder Teilnehmer, der ein Zimmer benötigt, kann dieses im
ABION-Hotel, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin

www.abion-hotel.de per Mail unter info@abion-hotel.de
zum Stichwort "**Deutsche Schmerzgesellschaft**" bis zum
30. September 2013 zu einem Preis von 109,00 € pro Nacht
inkl. Frühstück selbst abrufen

(Reservierungsgarantie mit Kreditkartenangabe, Stornie-
rung bis 24 Stunden vor Anreise kostenfrei möglich).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Kopf:
andreas.kopf@charite.de oder 030-8445-2733

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Ch. Grams:
grams@dgss.org



2. Lehreworkshop Q14 „Schmerzmedizin in der Lehre“



15. und 16. November 2013

Bundesgeschäftsstelle Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Spreebogen | Alt-Moabit 101b | 10559 Berlin